

Anmeldung:

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche
Anmeldung bis zum 02. März 2020 an
folgende E-Mail Adresse:

E-Mail: simsek@awo-kv-wesel.de

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

weitere Informationen

Özdilek Şimşek

Tel.: 02841-88 56 831

AWO Integrationsagentur

Talstr. 12

47445 Moers

Kooperation:

- AWO Integrationsagentur Moers
- Bibliothek Moers
- HDF-Ortsverband Moers e.V. (Verein
Türkischer Sozialdemokraten)
- Archiv der Arbeiterbewegung am
Niederrhein e.V.



AWO Integrationsagentur

Talstr. 12

47445 Moers

Tel.: 02841-88 56 831

E-Mail: simsek@awo-kv-wesel.de

Internet: www.awo-kv-wesel.de

Momente erleben /ein Gespräch mit dem Zeitzeugen Dr. med. Etem Ete

Buch: Anları yaşamak , 2015
(Momente erleben)

Datum:

Di, 10. März 2020

Uhrzeit:

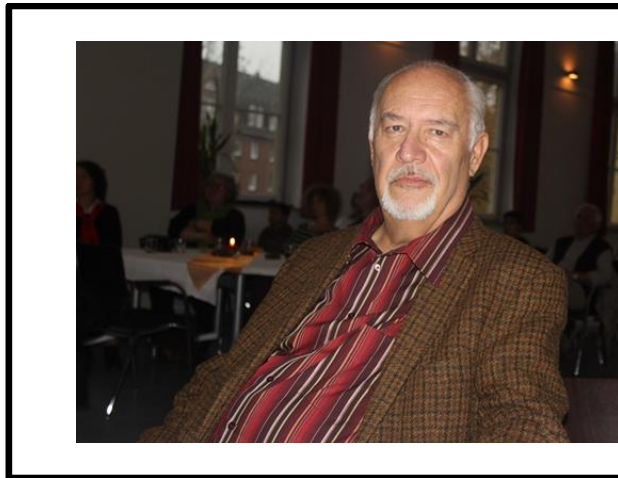
19:30 – 21:00 Uhr

Ort: Bibliothek Moers

Wilhelm-Schroeder-Str. 10

47441 Moers

**Ein Gespräch
mit dem Zeitzeugen
Dr. med. Etem Ete**



Dr. Med. Etem Ete, Hamburg

Veranstalter:



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.

Integrationsagentur
Talstr. 12 47445 Moers

www.awo-kv-wesel.de

Veranstaltungsort: Bibliothek Moers
Wilhelm-Schroeder-Str. 17
47441 Moers

Dr. med. Etem Ete

arbeitete über 30 Jahre als Arzt und Psychiater. Er ist Experte auf dem Gebiet der Migrations- und transkulturellen Psychiatrie. Er kam im Jahr 1943 in Istanbul auf die Welt. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Istanbul und Ankara.

Sein Vater, Professor Muhlis Ete (1928), studierte in Leipzig und Berlin Betriebs- und Volkswirtschaft. Er übte zwei Mal von 1950 bis 1952 und von 1962 bis 1963 das Amt des Wirtschafts- und Handelsministers in der Türkei aus. Muhlis Ete verhalf über 300 deutschen Akademiker*innen jüdischer Herkunft in der Nazi-Herrschaftszeit in die Türkei zu emigrieren. Er half mit einem Solidaritätsverein, den er in Istanbul gegründet hat, Menschen auf der Flucht in der Türkei ein Zuhause zu finden. Ende der 50'er Jahre erarbeiteten Prof. Muhlis Ete als türkischer Handelsminister und sein Freund Ludwig Erhard, damaliger Handelsminister und später Bundeskanzler der BRD (1963-66), ein Konzept für die Gastarbeiterzuwanderung.

Etem Ete beobachtete als Jugendlicher wichtige sozial-politische Entwicklungen, die die neu gegründete Republik Türkei und die Nachkriegszeit Deutschlands unmittelbar beeinflusst haben.

Er kam im Jahr 1961 als frisch verliebter junger Mensch nach Kiel, studierte Medizin und blieb in der BRD. Er wurde Zeitzeuge der „Gastarbeiter“-Migration. Nach seinem Studium arbeitete er als Arzt und Psychiater, spezialisiert auf Migrationspsychiatrie und transkultureller Psychiatrie.

Auch an der 68'er Bewegung, in der Zeit des Aufbruches, beteiligte er sich als Student. Seine Kontakte als HDF Bundesvorsitzende zu Willy Brandt, Erdal İnönü sowie zu den kritischen Intellektuellen in der Türkei wie Uğur Mumcu und Aziz Nesin prägten sein soziales und politisches Engagement im Kampf für den Frieden und die Völkerverständigung.

Seit 2005 lebt er in Hamburg im Ruhestand. Er fühlt sich mit seiner Geburts- und Jugendstadt Istanbul und mit seiner neuen Heimatstadt Hamburg besonders verbunden.

Sein Buch „*Anları yaşamak*“ (*Momente erleben*) erschien im Jahr 2015 in Hamburg. Die deutsche Übersetzung erscheint im Jahr 2020.